

Sind die Seligsprechungen eine Neufassung der 10 Gebote im Neuen Testament?

Christus hat sie die 10 Gebote aufgegeben:  
„Ich bin nicht gekommen, um aufzuheben,  
sondern um zu erfüllen.“ (Mt 5, 17b)

Was sind die Seligsprechungen dann?

in den letzten 40 Jahren verschiedene Übersetzungsversuche:  
„wohl denen“, „glücklich“ - treffen nicht das Wesen  
des Wortes „μακάριοι“, „beatus“

Griechen nannten so die Fitter oder die Verstorbener, die  
auf Inseln am Westrand der Erde wie bei den Okeanos als Selige lebten  
(vgl. Genoll, 481)

„selig“ bedeutet eine weltliche Vorstellung von Glück,  
ist ein Hinweis auf den Anteil am göttlichen Leben -  
das sind die, die Gott wieder ähnlich geworden sind  
„Dann sprach Gott: Lasst uns Menschen machen als  
unser Abbild, uns ähnlich.“ (Gen 1, 26)

Die Seligsprechungen bedeuten das, was sie heißen:  
die Seligen, die Heiligen sind Gott ähnlich geworden,  
deshalb „selig“, „heilig“ genannt

In vollkommener Weise hilft das auf Christus zu:

Die Seligsprechungen sind wie eine Kurzbioographie (geistliche)  
Seines Lebens

Jesus war „arm vor Gott“, als Er in der Wüste Gott nicht auf  
die Probe stellte

Er war barmherzig, als Er den rechten Schächer als  
Ersten ins Paradies aufnahm.

Er wurde um der Gerechtigkeit willen verfolgt,  
als man Ihn hängigte.

Die Seligsprechungstreffen auch auf die Heiligen und Seligen zu, man könnte jede Seligsprechung mindestens ein paar Heilige zuordnen:

am vor fast - hl. Theres von Lisieux, die als Kame  
das Leid der Götter erlebte und ihren Lebensinhalt  
in der Liebe der Kirche fand

Tranenden - Menschen, die ihre eigenen Sünden  
bereinten, nicht die der Anderen - vgl. Erzählungen  
über die Wüstenväter (Aprophthymata postum)

keine Gewalt anwenden - hl. Franz v. Assisi (nicht wie fiktiver des  
13. Jh.)  
hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit - hl. Fr.

Restituta Krafta, geköpft im Kaisergericht Wien 1943

Barmherzigen - hl. Mutter Teresa v. Kalkutta, hl. Vinzenz v. Paul, Paris  
hl. Louise 17. Jh.  
(barmhert. Schwester)

reiner Herz - hl. Klara v. Assisi, die  
in der Auspenderlichkeit ihr Herz für Christus öffnete

Friedensstifter - hl. Wilhelm von Flüe, der als  
Einwickler einen Krieg zwischen Schweizer Kantonen  
valinderte

um der Gerechtigkeit willen verfolgt - Alfred Delp, 1945 in Berlin  
gehängt, hl. Maximilian Kolbe + 1941 in Auschwitz

hl. Felicitas, hl. Perpetua - junge Christinnen u. Mütter  
von wilden Tieren in der Arena von Karthago zerissen (202  
n. Chr.)

Christus ähnlich werden - selig werden -

das ereignet sich im Alltag, dass wir aus  
Liebe zu Christus unser Kreuz auf uns nehmen  
und Ihm nachfolgen, der alles für unser Heil getan hat -  
propter nostram salutem - zu unserem Heil  
durch geworden ist.

Amen